

Pressemitteilung vom 22.1.2020

Vorankündigung

Russische Filmtage Münster - 8. bis 29. März 2020 - im Schloßtheater

MÜNSTER - Eine Auswahl aktueller russischer Filmkunst ist bei den **12. Russischen Filmtagen** vom **8. bis 29. März 2020** im **Schloßtheater in Münster** zu sehen. Die Filmauswahl wurde aus dem Programm der internationalen Festivals in Cannes, Berlin, Venedig und Sotschi zusammengestellt. "Die Filme geben einen Einblick in aktuelle kulturelle und gesellschaftliche Diskurse in Russland", wie Gudrun Wolff von der Gesellschaft zur Förderung der deutsch-russischen Beziehungen Münster / Münsterland e.V. (DRG) betont. Gemeinsam mit dem filmclub Münster organisiert sie bereits zum 12. Mal die Filmreihe im Schloßtheater.

Im Eröffnungsfilm "Odessa" von Valery Todorowsky steht die Frage der jüdisch-sowjetischen Identität im Mittelpunkt. In Natalia Meschtschaninowas Film „Herz der Welt“ sucht der einsam lebende Tierarzt Jegor Zugehörigkeit und Sicherheit. Aleksey Tschupov und Natascha Merkulova erzählen in "Der Mensch, der alle überraschte", von einem todkranken Mann, der in einem abgelegenen sibirischen Dorf seine Gender-Identität wechselt, um den Tod zu täuschen. Zwei Antikriesdramen erinnern an das Ende des zweiten Weltkriegs vor 75 Jahren: "Bohnenstange" von Kantemir Balagow schildert den Kampf der Überlebenden im zerstörten Leningrad. Der visuell und musikalisch experimentierende "Ein russischer Junge" beschreibt den naiv-enthusiastischen Patriotismus eines 17-jährigen Dorfjungen. Schließlich geht noch mit "Komm, wir lassen uns scheiden" eine überwältigend gut gespielte Komödie an den Start.

Das Filmmuseum Düsseldorf präsentiert die Filme seit Jahren parallel in seinem Kino Black Box.

Weiter Informationen in Kürze: www.russische-filmtage-nrw.de

